Das war endlich mal wieder eine überzeugende Leistung: mit einem glatten 3:0 besiegten die Fußballer der TSG Giengen am vergangenen Sonntag die SG Auernheim/Neresheim auf dem heimischen Schießberg.

Mit der vielleicht besten Saisonleistung konnte die TSG den bis dato Fünftplatzierten der Kreisliga B5 in Schach halten – und vor allem endlich auch spielerisch überzeugen. Gerade im ersten Spielabschnitt erarbeitete sich das Team um das Trainergespann Bastian Heidecker/Sebastian Niebisch zahlreiche Chancen, während man defensiv dieses Mal nur wenig anbrennen ließ. Ein völlig anderes Bild als in so vielen Partien in dieser Saison. Und so war es auch nur eine Frage der Zeit, bis eine dieser Chancen zum Erfolg führte: nach einem kurz ausgeführten Eckball brachte Ari Gashi nach einem Doppelpass mit Daniel Hahn den Ball mustergültig in die Mitte, wo Kevin Jander frei vor dem Torhüter nur noch einzuköpfen brauchte (15. Minute).

Auch im Anschluss blieb die TSG am Drücker, Auernheim hielt zwar dagegen, doch bis auf eine von Torhüter Patrick Münch gut geklärte Offensivaktion kam von der Spielgemeinschaft in der ersten Halbzeit relativ wenig im Spiel nach vorne. Ganz anders bei der TSG: vieles, was im bisherigen Saisonverlauf nicht gelingen wollte, sei es aus Unvermögen, sei es auch einfach nur Pech im Torabschluss, klappte plötzlich: so auch vor dem 2:0. Der schön auf außen freigespielte Daniel Hahn legte gekonnte den Ball quer auf Torjäger Ari Gashi, der mit der Fußspitze den Ball ins Gehäuse spitzeln konnte (37.). In der 40. Minute hatte zudem Mittelfeldmotor Roman „Izi“ Ihezie die Chance, auf 3:0 erhöhen, sein Schuss strich aber hauchdünn über die Latte, sodass es mit einem verdienten 2:0 in die Pause ging.

Nach Wiederanpfiff erkämpfte sich Auernheim, das das Hinspiel noch mit 4:1 deutlich für sich entscheiden konnte, mehr Spielanteile – jedoch ohne zwingend gefährliche Torchancen herauszuspielen. Bis auf eine Großchance des eingewechselten Mittelstürmers Anfang der zweiten Halbzeit, die von Patrick Münch gut vereitelt werden konnte, spielte sich die SG zwar regelmäßig bis an den Strafraum der TSG heran, doch die an diesem Tag glänzend aufgelegte Abwehrreihe um die beiden Innenverteidiger Daniel Lorenz und Julian Malzahn konnte alle brenzligen Situationen klären.

Die auf Konter bedachte TSG wiederum versuchte, den Sack endgültig zuzumachen, das gelang jedoch erst in der 84. Minute, als sich Kapitän Felix Weller nach Zuspiel von Ari Gashi einfach mal ein Herz fasste und mit einem schönen Solo durch die Abwehrreihen tankte. Sein Treffer zum 3:0 (84.) bedeutete auch den Endstand in dieser für die TSG endlich einmal wieder

erfolgreichen Partie.

Am kommenden Sonntag gastiert die TSG Giengen zum Auswärtsspiel bei der TSV Herbrechtingen im Bibrisstadion und will dann natürlich an die gute Leistung gegen Auernheim anknüpfen. Anstoß ist um 15 Uhr.

Die Reserve hat die Saison bereits beendet. Weil Auernheim zur gestrigen Partie nicht antrat, steht die TSG mit derzeit 20 Punkten nach zwölf Spielen auf dem guten zweiten Tabellenplatz, kann von dort aber noch durch die Reserve von Eintracht Staufen verdrängt werden. Am Ende wird aber mindestens der dritte Rang stehen.







